



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
„Rettet unsere Waldvögel“ | Aktionstag 1 – Leitfaden

RETTET UNSERE WALDVÖGEL! DEUTSCHE WALDJUGEND

Aktionstag 2020 – Leitfaden

Liebe Waldläuferin, lieber Waldläufer,

herzlich willkommen im Naturschutzprojekt „Rettet unsere Waldvögel“!

Gemeinsam mit dir und deiner Gruppe wollen wir herausfinden, welche Bäume bei euch im Wald stehen. Sind es Riesen oder Zwerge? Kannst du sie alleine umarmen, oder braucht es mehrere Personen dafür? Wer lebt in, auf und unter den Bäumen?

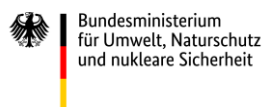
Ihr lernt euren Wald noch besser kennen und helft nebenbei auch noch den Bäumen und den Vögeln, ihren Lebensraum zu retten – wie genial ist das denn?!

In diesem Leitfaden haben wir dir erklärt, wie alles rund um den Aktionstag funktioniert.

Also

auf ins ABENTEUER

Gefördert durch das BfN mit Mitteln des
Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit.





der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

„Rettet unsere Waldvögel“ | Aktionstag 1 – Leitfaden

Vorbereitung

Der Aktionstag will vorbereitet werden. Und besonders schön wird er, wenn mehr Menschen daran teilnehmen. Bewirb deswegen euren Aktionstag! Dabei helfen dir die Plakate und die Pressemitteilung (auch als Download). Lade außerdem Pimpfeneltern und -großeltern mit ein.

Ein*e gute*r Begleiter*in für diesen Tag mit viel Waldwissen ist euer*eure Patenförster*in. Lade ihn*sie ein! Er*Sie kann euch bestimmt erklären, wie ihr Bäume auch im Winter erkennen könnt.

Er*Sie weiß bestimmt auch etwas zu Schwarzspecht, Kleiber, Waldkauz, Schwarzstorch und Rotmilan. Diese Vogelarten leben in unterschiedlichen Wäldern. Deswegen haben wir sie für das Projekt ausgesucht. Kennt ihr sie? Vielleicht seht ihr ja einen davon?

Um sich später an den Tag und die dabei erlebten Momente zu erinnern und auch mit anderen teilen zu können, helfen Fotos (denke auch an die 20.000 Stunden). Informiere die Pimpfe und ihre Eltern, dass Fotos auf der Expedition gemacht werden sollen, um euer Abenteuer zu dokumentieren und sie evtl. zu veröffentlichen. Teile hierzu die Erlaubniszettel rechtzeitig an die Eltern zum Unterschreiben aus (<https://waldjugend.de/aktionstag-2020/>).

Lass am Aktionstag alle auf der Teilnehmer*innenliste unterschreiben (über und unter 18jährige).

Zu einem guten Aktionstag gehört gutes Essen. Also – Kekse, Schokolade und Stullen einpacken, Tee nicht vergessen und los!

Wenn du Fragen hast, dann melde dich bei Vanessa (vanessa.hagemann@waldjugend.de)!

Materialliste

- Geländekarte,
- Bleistift + Radiergummi + Anspitzer,
- Zollstock,
- Kamera,
- Teilnehmer*innenliste,
- Genügend Tagebuchseiten,
- Bücher über Knospen und Zweige sowie Vögel (haben wir dir zugeschickt)
- Dieser Leitfaden und die weiteren Infos, die du bekommen hast,
- Etwas Warmes zu Trinken und etwas zu Essen,
- Warme, robuste Kleidung.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

„Rettet unsere Waldvögel“ | Aktionstag 1 – Leitfaden

Diese Spiele kannst du während des Aktionstages mit einbauen:

Wordkette Wald

4-15 Personen, ab 8 Jahren, 5-10 Minuten

Es stellen oder setzen sich alle in einen Kreis und eine*r (der*die Jüngste, Größte, Kleinste...) fängt an. Der*Die Erste nennt einen Waldbegriff, zum Beispiel „Baum“. Der*Die Nächste muss nun einen Begriff nennen, der mit dem Endbuchstaben des zuvor genannten Begriffes anfängt, zum Beispiel „Marder“.

Diese Wortkette wird von den anderen Mitspielenden so fortgesetzt. Es sollte kein Wort doppelt vorkommen; wer ein Wort doppelt sagt, scheidet aus. Das Spiel endet, wenn nur noch eine Person übrig ist oder niemandem mehr ein Wort einfällt.

Bei dem Spiel sind viele Variationen möglich; z.B. kann man die Wortkette auf Tiere, Pflanzen oder andere Themengebiete beschränken.

Schoßsitzen

10-30 Personen, ab 10 Jahren, 5-10 Minuten

Alle Spielenden stellen sich im Kreis, Schulter an Schulter, auf. Dann drehen sich alle um 90° in dieselbe Richtung, so dass sie auf den Rücken ihres Nachbarn schauen. Auf ein verabredetes Zeichen setzt sich nun die ganze Gruppe langsam auf den Schoß des Hintermanns. Um die Schwierigkeit zu steigern, kann man nun versuchen in der Position langsam im Kreis zu laufen.

Natur blind erleben und ertasten

Mind. 4 Personen, ab 6 Jahren, 10-15 Minuten, Tücher / Schal zum Augenverbinden

Es werden Paare gebildet. Einer Person werden die Augen verbunden. Die andere Person führt diese Person durch einen kleinen Wald zu einem bestimmten Baum. Die blinde Person kann nun diesen Baum ertasten und wird wieder zurückgeführt. Anschließend darf die Person ihren Baum sehend wieder suchen.

Einhaken / Hase und Jäger (als Marder und Kleiber)

Mind. 10 Personen, ab 8 Jahren, beliebig

Es bilden sich Zweierpaare, die sich in einem Kreis aufstellen. Ein Paar meldet sich freiwillig zum Fangen oder wird bestimmt.

Das Paar, das fangen muss, einigt sich untereinander, wer fangen muss. Der*Die Fänger*in versucht den*die andere*n leicht abzuschlagen. Wenn er*sie dies geschafft hat, wechseln Fänger*in und Gejagte*r: Der*Die Fänger*in wird zum*zur Gejagten und der*die Gejagte wird zum*zur Fänger*in.

Der*Die Gejagte jedoch kann sich bei einem Zweierpaar einhaken, bevor er*sie gefangen wird. Der*Diejenige, der*die auf der Seite steht, wo der*die Gejagte sich nicht eingehakt hat, ist nun der*die Fänger*in.

Je größer die Gruppe, desto mehr Fängerpaare kann man einsetzen, wodurch das Spiel aber auch schwieriger wird. Man darf nicht schlagen, beißen, treten, kneifen, kratzen oder an den Haaren ziehen.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

„Rettet unsere Waldvögel“ | Aktionstag 1 – Leitfaden

Geräuschelandkarte

Ab 8 Jahren, 15-20 Minuten

Jede*r bekommt einen Zettel und einen Stift und sucht sich einen Platz für sich zum Hinsetzen (Sicht-/Rufweite). Es sind alle ganz leise und für 5 bis 15 Minuten schreiben / malen alle die Geräusche auf, die sie hören / wahrnehmen. Anschließend kommen wieder alle zusammen und tauschen sich über ihre Erfahrungen aus. Was haben sie gehört? Was haben sie notiert und gemalt? Wie haben sie sich gefühlt?

Kleiber und Marder (Anschleichspiel)

Mindestens 10 Personen, ab 6 Jahren, 10-15 Minuten

Es wird ein Kreis gebildet, eine Person hockt als Kleiber mit geschlossenen Augen in der Mitte. Alle sind ganz leise. Der*Die Spielleiter*in wählt eine Person aus dem Kreis aus, die als Marder versucht, sich an den Kleiber in der Mitte anzuschleichen. Der Kleiber horcht aufmerksam und zeigt in die Richtung, aus der er*sie ein Geräusch hört, wo er*sie den Marder vermutet. Ist ein Marder entdeckt, bleibt dieser stehen und eine andere Person wird zum Marder. Gelingt es einem Marder, den Kleiber zu berühren und damit zu fangen, wird eine andere Person zum Kleiber.

Schwieriger wird es, wenn die nicht-aktiven Marder menschlichen Lärm machen (z.B. Radiogeplärre, Autogebrumm, Zugrattern, sprechenden Menschen, ...).

Baumvermessung als Wettbewerb

Du kannst auch die Baumvermessung (nächste Seite) als Wettbewerb zwischen zwei Gruppen (Eltern/Pimpfe, Waldläufer*innen/Nicht-Waldläufer*innen, ...) gestalten und der schnellsten/kreativsten/gewissenhaftesten/... Gruppe einen Preis überreichen.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

„Rettet unsere Waldvögel“ | Aktionstag 1 – Leitfaden

Durchführung

Sucht euch einen Punkt im Wald, der so aussieht wie der Rest. Also keinen besonderen Ort, sondern einfach mitten in eurem Wald.

Markiert diesen Punkt auf eurer Karte und außerdem vor Ort. Zum Beispiel durch Laub- oder Schnee aufscharren, durch einen Rucksack oder steckt einen Stock in den Boden.

Macht nun 10 große Schritte in mehrere Richtungen. Verbindet diese Punkte zu einem Kreis um euren ersten Punkt herum. Markiert auch diesen Kreis mit Stöcken oder Steinen.

Zuerst könnt ihr euch einmal umschaun und überlegen, was ihr alles so sehen könnt. Sind wenige große alte Bäume zu sehen oder doch eher viele kleine Bäumchen und Büsche? Mit der Checkliste auf der zweiten Seite des Tagebuchs könnt ihr euch einen schnellen Überblick über den Wald verschaffen und unseren 5 Waldvögeln direkt auf die Spur gehen. Dabei ist der Spaß für die kleinen, sowie die großen Waldläufer garantiert.

Bestimmt danach die Baumarten in eurem Kreis möglichst genau. Wenn ihr nicht wisst, was es für ein Baum ist, schreibt „Nadelbaum“ oder „Laubbaum“ auf. Notiert außerdem für jeden Baum Höhe und Umfang. Mit diesem genauen Wissen über das Waldstück und eurem Buch über Vögel könnt ihr eure Ergebnisse der Checkliste überprüfen.

Baumalter schätzen:

Teile den Umfang des Baumes durch 2 und durch 3. Das Alter liegt irgendwo zwischen den beiden Ergebnissen.

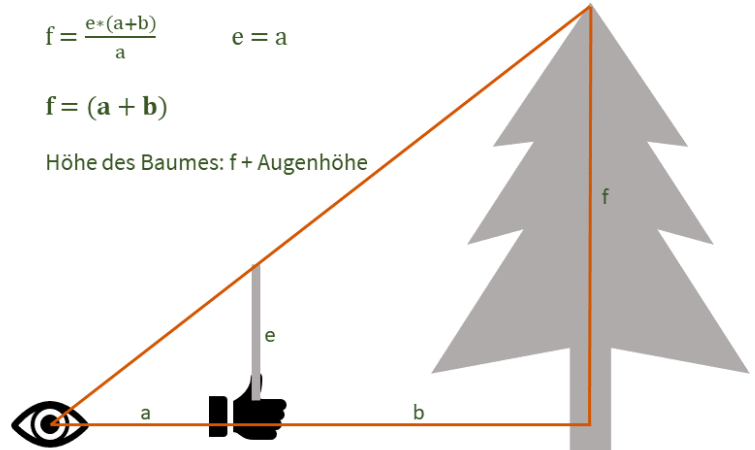
Tip: Nutzt die Borke, auf dem Boden liegendes Laub und Früchte sowie die Knospen der Bäume zum Bestimmen! Fragt auch eure*n Patenförster*in oder schaut in eurem Buch nach.

Baumumfang messen:

Umarm(t) einen Baum und messt den Teil der Armspanne(n), der benötigt wurde, um den Stamm zu umfassen.

Baumhöhenbestimmung:

Du brauchst einen Stock, der so lang wie dein ausgestreckter Arm ist (ein Zollstock tut's auch). Halte den Stock am ausgestreckten Arm mit der Faust auf Augenhöhe. Peile nun über deine Faust einen Punkt auf deiner Augenhöhe am Baum an. Bewege dich so lange nach vorne oder hinten, bis du über die Stockspitze genau die Baumspitze anpeilst. Dein Abstand zum Baum plus deine Augenhöhe (beides mit Zollstock messen) ergibt die Höhe des Baumes.





der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

„Rettet unsere Waldvögel“ | Aktionstag 1 – Leitfaden

Nachbereitung

Ein guter Aktionstag braucht neben einer guten Vor- auch eine gute Nachbereitung.

Kontrolliere die Tagebuchseiten und schau, ob alles leserlich und vollständig ist.

Schaue auch die Fotos durch und lösche unbrauchbare, damit nur Fotos bei uns landen, die der Bundesverband verwenden kann und darf.

Wenn ihr die örtliche Presse eingeladen hattet, dann besorge dir die Zeitungsartikel (digital oder analog).

Für die Erstattung der Kosten für die Gruppenverpflegung (max. 4€ pro Person, Süßigkeiten + Getränke (Wasser, Tee, Kaffee, Saft), kein Alkohol etc.) benötigen wir von dir einen ausgefüllten Auslagenerstattungsbogen inkl. der Originalbelege (<https://waldjugend.de/aktionstag-2020/>). Abrechnungen, die später als drei Wochen nach deinem Aktionstag in Bonn eintreffen können leider nicht erstattet werden.

Wenn du mit diesen Sachen fertig bist, dann schicke uns bitte innerhalb von drei Wochen nach deinem Aktionstag folgende Dinge per Post

- Auslagenerstattungsbogen mit Originalbelegen,
- Tagebuchseiten (Kopie),
- Teilnehmer*innenliste und Elternzettel (Originale)!,
- Ggf. Presseartikel

Und diese Sachen per Mail

- Fotos,
- Ggf. Links zu Presseartikeln

an DWJ Bundesverband e.V., Vanessa Hagemann, Dechenstraße 8, 53115 Bonn bzw. vanessa.hagemann@waldjugend.de.

Wenn du magst, kannst du Vanessa auch gerne schreiben, was dir und deiner Gruppe gut bzw. weniger gut gefallen hat.